



# DZD-NEWS 2/2015

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen über die vielfältigen, auch internationalen Aktivitäten des DZD in der ersten Jahreshälfte berichten zu können. Es gab interessante Forschungsergebnisse zum Publizieren und viele Auszeichnungen.

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-U. Häring

Prof. Dr. M. Hrabce de Angelis

Prof. Dr. M. Roden

Prof. Dr. A. Schürmann

Prof. Dr. M. Solimena

Dr. A. Glaser

## Großer DZD-Workshop in München

Nach der erfolgreichen Evaluierung startete das DZD nun in eine neue Phase. Zum Workshop DZD 2.0 trafen sich am Helmholtz Zentrum München über 150 Wissenschaftler aus allen Forschungsbereichen. Das Forschungsprogramm DZD 2.0 wurde mit ausgewählten Highlight-Talks vorgestellt, um allen einen Überblick zum aktuellen Stand der Forschung im DZD zu geben.

Feierlich wurde es bei der Verleihung der zehn DZD-Awards an Nachwuchswissenschaftler, die 2014 bei internationalen Kongressen brillierten.

Am zweiten Tag wurden in translationalen Arbeitsgruppen intensiv die nächsten Workpackages diskutiert. Besonders spannend war der Austausch in der Arbeitsgruppe Epigenetik, ein wichtiges, neues Forschungsfeld und Hot Topic im DZD. Abgerundet wurde der erfolgreiche Workshop mit einer Session zum Thema Daten- und Wissensmanagement, das im Rahmen von DZD 2.0 weiter ausgebaut werden soll.

## Aktuelle DZD-Publikationen:



### Erfolgreicher erster Schritt zur Vorbeugung des Typ-1-Diabetes

DZD-Wissenschaftler aus Dresden und München erzielten innerhalb der internationalen Pre-POINT-Studie durch orale Verabreichung von Insulin eine positive Immunreaktion bei Kindern mit erhöhtem Diabetesrisiko. Das Besondere ist, dass das Insulin prophylaktisch als Impfstoff verabreicht wurde, als die Kinder noch keine Autoimmunreaktion – also keine Autoantikörper – entwickelt hatten. Es gab keine unerwünschten Nebenwirkungen. Ziel der Impfung ist eine Immuntoleranz gegen körpereigene Proteine. Dadurch soll eine Autoimmunreaktion, die zum Typ-1-Diabetes führen kann, verhindert werden. Weitere, größere Studien werden folgen. Verhindert der Impfstoff die Autoimmunerkrankung dauerhaft, wäre eine flächendeckende Vorsorgeimpfung möglich.

**Quelle:** JAMA April 21, 2015



### Zusammenhang zwischen rotem Fleisch und Typ-2-Diabetesrisiko

Wie zahlreiche Beobachtungsstudien zeigen, haben Menschen, die viel rotes Fleisch (Rind, Schwein oder Lamm) essen, ein erhöhtes Risiko für Typ-2-Diabetes. Warum, ist bisher noch nicht hinreichend erforscht. Nun hat ein interdisziplinäres DZD-Forscherteam Biomarker identifiziert, die neue Hinweise auf den Hintergrund dieses Zusammenhangs geben könnten. Hohe Ferritinspiegel und niedrige Konzentrationen des Eiweißbausteins Glyzin stehen sowohl mit einem hohen Fleischverzehr als auch mit einem erhöhten Diabetesrisiko in Verbindung. Somit könnten oxidativer Stress und Entzündungsreaktionen den Zusammenhang zwischen dem Verzehr von rotem Fleisch und Diabetes erklären. Zudem wurden bei Personen mit hohem Fleischverzehr veränderte Werte von vier Lipiden, die von der Leber ans Blut abgegeben werden, beobachtet. Daraus ergeben sich Hinweise, dass auch ein gestörter Leberfettstoffwechsel an der Risikobeziehung beteiligt ist.

**Quelle:** Am J Clin Nutr. June 1, 2015





## Innovativ, individuell und praxisnah: DZD präsentiert sich vor Fachleuten und Patienten

Die translationale Diabetesforschung bei Typ-1- und Typ-2-Diabetes steht im Mittelpunkt des DZD-Symposiums auf dem größten deutschen **Diabetes-Kongress der DDG**. Es wurde genauer beleuchtet, wie sich Ergebnisse aus der Grundlagenforschung auf die Anwendung am Menschen übertragen lassen. DZD-Professor Norbert Stefan, diesjähriger DDG-Kongresspräsident, erläutert die Prädiabetes Lebensstil Interventionsstudie (PLIS) des DZD. Beliebter Treffpunkt für nationale und internationale Wissenschaftler und Ärzte ist der Stand des DZD. Neben angeregten wissenschaftlichen Diskussionen finden hier auch Interviewaufnahmen statt. Ebenfalls wieder aktiv dabei ist ein DZD-Team beim Diabetes-Lauf zugunsten der SMS-Initiative (siehe rechts: Preise)



Prof. Hrabě de Angelis, DZD-Vorstand, im Interview mit Diabetes-TV

Prof. Roden, Prof. Häring im Gespräch mit Prof. Zierath, Karolinska-Institut Stockholm

Mit rund 400 Teilnehmern findet der **14. Internationale Kongress der Immunology of Diabetes Society** in München unter der Schirmherrschaft von DZD-Professorin Anette Ziegler statt.



Bei der **Gordon Research Conference Frontiers in Pancreatic Research** in den USA ist DZD-Vorstand Prof. Michele Solimena 2015 federführend und bringt den DZD-Verbund sowie dessen Forschungsergebnisse dem internationalen Fachpublikum näher.

Aus den USA und den Donau-nahen Ländern kommt ein Großteil der Fachleute zum **30. Donau-Symposium und dem 10. Kongress der Zentraleuropäischen Diabetesgesellschaft** nach Düsseldorf zu Gastgeber DZD-Vorstand Prof. Michael Roden.

Populärwissenschaftliche Vorträge von mehreren DZD-Wissenschaftlern bietet der **3. Patiententag** des Diabetesinformationsdienstes München, der dieses Jahr am Klinikum Nürnberg stattfindet. Das DZD ist mit einem Infostand vertreten. Publikumsmagnet ist das digitale Memory zum Diabetes.



**Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe** gratuliert persönlich zum 50-jährigen Bestehen des Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ) in Düsseldorf, einem Partner im DZD, und berichtet auch über die jüngsten Erfolge des DZD.



Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter [www.dzd-ev.de/aktuelles/news](http://www.dzd-ev.de/aktuelles/news)

## Auszeichnungen und Preise für DZD-Wissenschaftler

**Prof. Andreas Birkenfeld, PLID**, bekam für seine Forschungsleistung zur metabolischen Regulation den Ferdinand-Bertram-Preis der DDG.

**Prof. Andreas Fritsche, IDM**, nahm den Werner-Creutzfeldt-Preis der DDG für seine Forschung zu Pathophysiologie und Therapie des Diabetes mellitus entgegen.

**Dr. Martin Heni, IDM**, wurde von der DDG mit dem Silvia-King-Preis für klinische Diabetologie geehrt.

**Prof. Reinhard Holl, Universität Ulm**, freute sich über die Hans-Christian-Hagedorn-Projektförderung.

**Dr. Angela Hommel, PLID**, erhielt die Hellmut-Mehnert-Projektförderung der DDG.

**Prof. Karsten Müssig, DDZ**, erhielt auf der didacta 2015 das IN FORM Unterstützer-Logo für sein Schüler-Projekt „SMS. Seischlau.Mach mit.Sei fit.“

**PD Dr. Sebastian Schmid, Universität Lübeck**, bekam die Menarini-Projektförderung zugesprochen.

**Prof. Dr. Anette-Gabriele Ziegler, HMGU**, wurde mit der Brownlee-Gastdozentur der Harvard Medical School, Boston, USA ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Dan Ziegler, DDZ**, ist Träger des Forschungspreises 2015 der Heinz Bürger-Büsing-Stiftung für seine Forschungsarbeiten zu diabetischen Neuropathien.

### Impressum

**Herausgeber: Deutsches Zentrum für Diabetesforschung (DZD)**

Tel.: 089-3187-4718, E-Mail: [contact@dzd-ev.de](mailto:contact@dzd-ev.de), [www.dzd-ev.de](http://www.dzd-ev.de)

Vorstand: Prof. Dr. Hrabě de Angelis, Prof. Dr. Roden, Prof. Dr. Dr. Solimena

Geschäftsführerin: Dr. Astrid Glaser

Redaktion: DZD Geschäftsstelle

Fotos: DZD, C. Falk, DDZ